

Silber und Bronze für Laura Popp – Spatzenpokal in Ulm

(aka) Mit 152 Teilnehmern aus dem württembergischen Raum wetteiferten 8 Sportler des VSC beim 11. Nachwuchsschwimmfest um den Spatzenpokal der Stadt Ulm um Medaillen. Der Star des Tages war aus VSC-Sicht Youngster Laura Popp, die auf der 25-m-Distanz bei allen drei Starts Medaillen mit nach Hause nahm.

Auf 25 und 50-m-Strecken kämpften die Jahrgänge 93-98 bei diesem reinen Bambini-Wettschwimmen um gute Platzierungen. Das Endresultat der Donauwörther Mannschaft war der fünfte Rang. Die Teamwertung gewonnen hat der austragende SSV Ulm vor dem TS Regensburg. Dritter wurde das Team der SSG Heidenheim. Donauwörths Nachwuchs bewies beim Saisonanstieg mit 24 Bestmarken bei 32 Starts, dass auch sie die Sommerpause fit überstanden haben.



Theresa Popp beim Brustschwimmen

Silber erhielt die erfolgreichste Teilnehmerin Laura Popp auf der Bruststrecke, jeweils Bronze über Freistil und Rücken. Zeitverbesserungen um bis zu acht Sekunden (25 Freistil: 0:20,50 Min.) waren ihr dabei noch nicht genug, sie trumpfte zudem mit einem Vereinsrekord des Jahrgangs 97 über 25 Rücken (0:22,82 Min.) auf. Ganz nahe an Treppchenränge heran arbeitete sich im Ulmer Westbad Nachwuchstalent Sophie Steeger (ebenfalls Jg. 97) mit guten Zeiten bei ihren beiden vierten Rängen (25 Brust und Rücken).

Die Jahrgänge 95 und 96 vertrat der VSC jeweils mit drei Mädels: Teresa Popp schlug über 50 Brust als vierte an, über 100 Lagen wurde sie fünfte. Julia Steeger verbesserte ihre Zeit über 50 Brust deutlich und kam so unter die besten fünf ihres Jahrgangs. In einem zahlenmäßig starken Teilnehmerfeld schwamm Bianca Heller über 50 Freistil mit neuer persönlicher Bestzeit (0:38,29 Min.) auf den sechsten Platz. Pia Steeger (Jg. 95) sowie Sabrina Heiß und Sarah Linsemeyer (jeweils Jg. 96) erreichten mit teilweise deutlichen Zeitsprüngen Platzierungen im Mittelfeld.